

Allgemeine Hinweise zum schuleigenen Lehrplan für die Sekundarstufe I

Der Sportunterricht der Integrierten Gesamtschule Bonn Beuel wird in jeder Jahrgangsstufe drei Stunden in der Woche unterrichtet. Bewegungsfelder werden mit pädagogischen Perspektiven zu einem themenorientierten Sportunterricht verknüpft. Die Perspektiven lauten:

A: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern;

B: Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten;

C: Etwas wagen und verantworten;

D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen;

E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen;

F: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln.

Durch eine sinnvolle Verzahnung von Theorie und Praxis wird der Inhaltsbereich „Wissen erwerben und Sport begreifen“ in die übrigen Inhaltsbereiche/Bewegungsfelder integriert. Die Schülerinnen und Schüler werden durch eine Vielfalt von Bewegungsformen, verbunden mit verschiedenen Sinnperspektiven, zu einem freudvollen und lebenslangen Sporttreiben motiviert; ihre Handlungsfähigkeit im Sport wird ausgebaut. Sie sollen befähigt werden selbstständig zu lernen und zu arbeiten und Bewegung, Spiel und Sport selbstständig und eigenverantwortlich zu organisieren. Neben der Erweiterung der Bewegungslust und des Bewegungskönnens wird besonderer Wert auf die Entwicklung der sozialen, personalen und kommunikativen Kompetenz gelegt.

Der vorliegende Lehrplan ist in jeder Stufe durch eine deutliche Zunahme der Schülerkompetenzen, immer komplexer werdende Lernsituationen und zunehmende Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit durch die Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. Im Sinne dieses Stufenkonzeptes werden die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der Sek. I immer stärker an der Planung und Gestaltung des Unterrichts beteiligt.

In jeder Jahrgangsstufe findet eine reflexive Koedukation statt.

Rglm. wird der Sportunterricht durch bewegungsintensive Projektwochen ergänzt. Themen dieser Wochen waren zum Beispiel „Bewegungsfreudige Schule“ (2006) und „Kann ich nicht war gestern“ (2008).

Neben dem Basisunterricht haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufe 8 das Fach „Bewegtes Lernen“ bzw. ab der Jahrgangsstufe 9 das Fach „Gesundheitserziehung und Bewegung“ anzuwählen. Im Ganztagsbereich der Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden zahlreiche zweistündige Sport-Arbeitsgemeinschaften angeboten (Schwimmen, Ballspiele, Judo, Basketball, Fußball für Mädchen, Fußball für Jungen, Handball, Klettern, Rugby, Leistungsturnen, Akrobatik).

Der Lehrplan wird in regelmäßigen Abständen evaluiert und gegebenenfalls modifiziert.

Jahrgangsstufe 5 und 6

Bewegungsfelder Inhaltsbereiche	Unterrichtsvorhaben	Leitende pädagogische Perspektiven	Bemerkung
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Einführung in einfache Entspannungstechniken (Fantasiereise, Partnermassage).	A F	Diese beiden Unterrichtsvorhaben werden durch das „Service Learning“ durchgeführt. Schülerinnen und Schüler des IBF Kurs „Bewegtes Lernen“ gestalten und leiten diese UV. Fächerübergreifendes Arbeiten mit dem Fach Gesundheitserziehung in Jahrgangsstufe 5.
	Konzentriert und fit von 8:00 – 16:00 Uhr – „Bewegungspausen“ kennen und anwenden lernen.	A F	
	Wir bringen unseren Körper auf Touren – eigenverantwortlich und freudvoll aufwärmen lernen.	F A	
Spielen entdecken und Spielräume nutzen.	Fair Play erleben, verstehen und anwenden an ausgewählten kleinen Spielen.	E A F	
	Verbesserung der Spiel- und Kooperationsfähigkeit durch Kennenlernen von Variationen der Spiele Völkerball und Brennball.	A E	
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Schnell laufen in spannenden Staffeln - Erfolg für alle und keine Sündenböcke.	E D	
	Weit springen lernen – eine Technik erfahren, erspüren und verstehen mit Hilfe von Kontrastübungen und Arbeitskarten.	A D	
	Laufen ohne zu schnaufen – erste Einführung in das ausdauernde Laufen.	D F	
Bewegen im Wasser – Schwimmen	Vertrauen und Sicherheit im Wasser gewinnen durch vielfältige Bewegungsformen und Spiele in unterschiedlichen Wassertiefen.	A F	Aufgrund äußerer Bedingungen kann dieses Bewegungsfeld kontinuierlich nur in der Jahrgangsstufe 5 thematisiert werden. Nichtschwimmer werden in kleinen Gruppen von

	Sicher schwimmen können - durch eine Verbesserung des Wasserge- fühls/Wasserlage und das Erlernen zw. Festigen von mindestens einer Schwimmart.	A D F	speziell ausgebildeten Lehrern geschult.
Bewegen an Gerä- ten - Turnen	Turngeschichten Harry Pot- ter und CO. - gemeinsame Planung und Durchführung themenorientierten Geräte- landschaften zur Förderung der koordinativen Fähigkei- ten.	A E C	
	Vom Erlernen bzw. Verbes- sern einzelner Bewegungs- fertigkeiten zur selbständi- gen Gestaltung im Boden- turnen.	B D	
Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gym- nastik/Tanz, Bewe- gungskünste	Manege frei - die drehen- den Teller, fliegenden Bälle und laufenden Stelzen von Bonn - Einführung in Jong- lage und Balancieren.	B E D	
	Rücken Fit mit Willi Wirbel - Bewegung tut dem Rü- cken gut.	A F	Service Learning des Fa- ches Gesundheitserzie- hung und Bewegung der Jahrgangsstufe 9.
Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Erlernen und Festigen tech- nischer und individualtakti- scher Fähigkeiten in den Wurfspielen unter besonde- rer Berücksichtigung der Kooperation und des Zu- sammenspiels.	D E	
	Grundfertigkeiten der Tor- schussspiele erlernen und anwenden unter Berück- sichtigung vielseitiger Ü- bungs- und Spielformen in Kleingruppen.	E D	
Gleiten, fahren, Rollen - Rollsport, Bootsport, Win- tersport	Fahrrad - Sicherheitspar- cours - ein Beitrag zur Ver- kehrserziehung und Mobili- tätserziehung.	A F	Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit eine Segel AG in Kooperation mit dem Segel Club Rhein- Sieg e.V. (SCRS) zu bele- gen.
	Pedalo und CO. - Spiel- und Wettkampfformen mit dem Rollbrett und Pedalo entwickeln.	E A	

Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport	Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten beim Ringen und Raufen unter Berücksichtigung der Sensorik.	A E	Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit eine Judo AG in Zusammenarbeit mit dem Beueler Judo-club anzuwählen.
	Raufspiele entwickeln und erproben unter Berücksichtigung selbst erstellter Raufregeln.	E F	

Jahrgangsstufe 7 und 8

Bewegungsfelder Inhaltsbereiche	Unterrichtsvorhaben	Leitende pädagogi- sche Per- spektiven	Bemerkung
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkei- ten ausprägen	Kennen lernen einer Ent- spannungstechnik zum Stressabbau	F A	Welche Entspannungs- technik thematisiert wird ist von den Schülerwün- schen abhängig
	Massage als Möglichkeit der Entspannung im Sportunter- richt.	F A	
Spielen entdecken und Spielräume nut- zen	Kennen lernen der Sportspiele Baseball und Flag-Football unter besonderer Berücksich- tigung der Koedukation.	E D	
	Entwicklung und Erprobung verschiedener Spielformen eines ausgewählten Sport- spiels.	E	
Laufen, Springen, Werfen - Leichtath- letik	Vielseitig Laufen, Springen, Werfen - selbständige Erar- beitung von abwechslungsrei- chen Wettkampf- und Spiel- formen.	D E	
	Orientierungslauf - ein Bei- trag zur Förderung der Grundlagenausdauer und Teamfähigkeit	E F	
	Erlernen und festigen techni- scher Fähigkeiten in den Wurfdisziplinen unter beson- derer Berücksichtigung variie- render methodischer Zugän- ge.	D A	
Bewegen im Wasser - Schwimmen			Kann aus organisatori- schen Gründen nicht an- geboten werden.
Bewegen an Geräten - Turnen	Vielseitige Bewegungssituati- onen beim Springen und Schwingen entwickeln, erpro- ben und bewältigen.	A D	
	Klettern in der Sporthalle - Wagnissituationen einschät- zen, Risiken eingehen und Verantwortung übernehmen lernen.	C E	

Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Vom Erlernen akrobatischer Grundelementen zur selbständigen Gestaltung einer Bewegungsabfolge unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte.	B D E F	
	Über das Kennenlernen verschiedener Formen der Fitnessgymnastik zur selbständigen Erarbeitung eines Fitnessprogramms in Kleingruppen.	F E B	
Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Kooperatives Lernen im Fußball – selbständiges Lernen Technik und Taktik mit Hilfe des Lernprogramms „Fit für die WM“.	D E	
	Regelstrukturen erkennen und gestalten am Beispiel eines ausgewählten Wurfspiels.	E A	Welches Spiel thematisiert wird ist abhängig von den Schülerinteressen.
Gleiten, fahren, Rollen – Rollsport, Bootsport, Wintersport	Einführung in das Schilaufen unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Aspekte	D F	Klassenübergreifende Schiwoche in der Jahrgangsstufe 8.
	Einführung in das Einradfahren unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten.	C A	
Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport			In der Jahrgangsstufe 7 kann eine Judo AG ausgewählt werden

Jahrgangsstufe 9 und 10

Bewegungsfelder Inhaltsbereiche	Unterrichtsvorhaben	Leitende pädagogi- sche Per- spektiven	Bemerkung
Den Körper wahrnehmen und Bewegungs- fähigkeiten ausprägen	Selbständige Erarbeitung ei- nes Übungsprogrammes zum Ausgleich muskuläre Dysba- lancen.	A F	
	Haltungsschule - Fehlhaltun- gen selbständig erkennen und korrigieren.	F A	
Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Erfinden und Erproben eige- ner Spiele unter Berücksichti- gung individueller Leis- tungserfahrung mit Hilfe si- mulierter Handicaps.	A F D	
	Regelstrukturen erkennen und gestalten am Beispiel Ultimate Frisbee.	E D	
Laufen, Springen, Werfen - Leichtath- letik	Verbesserung der Ausdauer- leistungsfähigkeit im Laufen - sich selbst trainieren lernen.	D F	Zur Vorbereitung auf die Schulmarathons in Köln und Bonn bzw. auf den Halbmarathon in Bonn werden zusätzlich für inte- ressierte Schülerinnen und Schüler Lauftreffs angebo- ten.
	Selbständige Gestaltung eines Unterrichtsvorhabens in Kleingruppen unter Berück- sichtigung individuell ausge- wählter pädagogischer Per- spektiven und Gegenstands- bereichen.	A B C D E F	Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit entsprechend ihrer indivi- duellen Interessen das Un- terrichtsvorhaben selbstän- dig zu planen und durch- zuführen.
Bewegen im Wasser - Schwimmen	Sich selbst und andere retten können.	F A	Dieses Unterrichtsvorha- ben ist abhängig von den Öffnungszeiten der Bonner Freibäder und den Wetter- bedingungen.
Bewegen an Gerä- ten - Turnen	Abenteuer und Erlebnissport an Geräten - Mut zum Risiko aber auf sicherer Basis.	C E	

	Selbständige Gestaltung eines Unterrichtsvorhabens nach individuell ausgewählten pädagogischen Perspektiven und Gegenstandsbereichen.	A B C D E F	
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Flying Tomatoes – vom Erlernen einzelner Grundelementen (Stunts, Dance, Tumbling) im Cheerleading zur selbständigen Gestaltung einer Bewegungsabfolge in Kleingruppen.	B D E C	
	HipHop, Rap, Jump Style und Co. – vom bloßen Bewegungsnachvollzug eines individuell ausgewählten Tanzstils zur selbständigen Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Erarbeitung von Bewertungskriterien.	B D E	
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Erweiterung der Spielfähigkeit in den Rückschlagspielen durch eine mehrperspektivische Unterrichtsgestaltung in den Bereichen Technik, Taktik und Wahrnehmungsschulung.	A D E	
	Erweiterung der sozialen Spielkompetenz im Rugby unter besonderer Berücksichtigung der Methode „Lernen durch Lehren“.	E D	
Gleiten, fahren, Rollen – Rollsport, Bootsport, Wintersport			In der Jahrgangsstufe 10 besteht die Möglichkeit eine Abschlussfahrt in das Segelzentrum Ratzeburg zu unternehmen.
Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport	Wett-Kämpfen – Selbständige Entwicklung und Erprobung von Kampfspielen und Wettkämpfen.	E A	